

# **Modulkatalog**

## **Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftsinformatik für Studierende anderer Fachrichtungen**

Universität Mannheim

(Stand: Juli 2019)

# Inhaltsverzeichnis

Teil 1: Modulübersicht .....	3
Teil 2: Detaillierte Informationen zu den Modulen.....	4
1. Betriebswirtschaftslehre .....	4
1.1 Grundlagen der Finanzmathematik .....	4
1.2 Quantitative Methoden .....	6
1.3 Grundlagen des externen Rechnungswesens .....	7
1.4 Internes Rechnungswesen .....	9
1.5 Finanzwirtschaft .....	10
1.6 Marketing .....	12
1.7 Produktion .....	14
1.8 Management .....	15
1.9 Unternehmensethik.....	17
2. Wirtschaftsinformatik.....	19

## Teil 1: Modulübersicht

Detaillierte Informationen zu den Modulen finden sich in Teil 2.

### 1. Betriebswirtschaftslehre

Veranstaltung	ECTS
Grundlagen der Finanzmathematik	3
Quantitative Methoden	3
Grundlagen des externen Rechnungswesens	6
Internes Rechnungswesen	6
Finanzwirtschaft	6
Marketing	6
Produktion	6
Management	6
Unternehmensethik	3

### 2. Wirtschaftsinformatik

Veranstaltung	ECTS
IS 401 Integrated Information Systems	6

## Teil 2: Detaillierte Informationen zu den Modulen

### Allgemeine Hinweise:

- Jede Veranstaltung erstreckt sich grundsätzlich über ein Semester.
- Detaillierte Angaben zur Belegpflicht und für das Bestehen von Prüfungen (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten) regelt die Prüfungsordnung des jeweiligen Studienganges.

## 1. Betriebswirtschaftslehre

### 1.1 Grundlagen der Finanzmathematik

<b>Modul: Grundlagen der Finanzmathematik</b>			
<b>Lerninhalte:</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Vorstellung verschiedener Zinsmodelle</li> <li>▪ Bewertung von Zahlungsströmen</li> <li>▪ Renten- und Tilgungsrechnung</li> <li>▪ Kursrechnung</li> <li>▪ Renditerechnung</li> </ul>			
<b>Lern- und Qualifikationsziele:</b>			
Die Studierenden sollen grundlegende Methoden der Finanzmathematik sowie deren betriebswirtschaftliche Anwendungen kennen lernen und umsetzen können. Die Veranstaltung setzt sich mit zwei zentralen Problemstellungen auseinander. Zum einen können die Studierenden Zahlungsströme (Renten, Dividenden, Bondinvestments, o.ä.) bewerten. Dazu beherrschen sie verschiedene Zinsmodelle. Zum anderen können die Studierenden die Rendite verschiedener Investments bestimmen. Daneben sind sie in der Lage, die Renten- und Tilgungsrechnung anzuwenden.			
<b>Voraussetzungen:</b>			
<b>Formal:</b> -			
<b>Inhaltlich:</b> -			
<b>Anmeldepflicht:</b> nein		<b>Weitere Infos zur Anmeldung:</b>	
<b>Lehrveranstaltungen und -form</b>	<b>Präsenzstudium<sup>1</sup></b>	<b>Selbststudium<sup>2</sup></b>	<b>ECTS</b>
Vorlesung	2*	2*	3
Übung	2*	2*	

<sup>1</sup> Das Präsenzstudium wird im Folgenden in SWS angegeben.

<sup>2</sup> Das Selbststudium wird im Folgenden in SWS angegeben.

Tutorium	2*	2*
ECTS Modul insgesamt	3	
<b>Prüfungsform und -umfang</b>	Schriftliche Prüfung (45 Min.)	
<b>Dozent(en)/Modulverantwortlicher</b>	Prof. Dr. Peter Albrecht	
<b>Dauer des Moduls</b>	*1/2 Semester	
<b>Angebotsturnus</b>	Herbst-/Wintersemester (1. Hälfte)	
<b>Sprache</b>	Deutsch	
<b>Verwendbarkeit</b>	B.Sc. VWL, B.Sc. Wirtschaftspädagogik, B.A. Kultur & Wirtschaft, LL.B. Unternehmensjurist, B.A. Soziologie, B.A. Politikwissenschaften, LAG Politik/Wirtschaftswissenschaften	

## 1.2 Quantitative Methoden

<b>Modul: Quantitative Methoden</b>			
<b>Lerninhalte:</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen der linearen Algebra</li> <li>• Lösbarkeit von linearen Gleichungssystemen</li> <li>• Lineare Optimierung</li> <li>• Simplex-Algorithmus</li> </ul>			
<b>Lern- und Qualifikationsziele:</b>			
<p>Die Studierenden sollen grundlegende Methoden der Linearen Algebra sowie deren betriebswirtschaftlichen Anwendungen kennen lernen und umsetzen können. Insbesondere diskutieren sie hierbei verschiedene Algorithmen zur Lösung von linearen Gleichungssystemen und erlernen das Konzept der linearen Optimierung. Die Lösung von solchen Optimierungsproblemen spielt dabei eine zentrale Rolle.</p> <p>Nach Abschluss der Vorlesung sollen Studierende fachspezifisches Wissen haben und in der Lage sein, dieses anzuwenden, um Problemstellungen der jeweiligen wissenschaftlichen Disziplinen zu identifizieren und zu lösen.</p>			
<b>Voraussetzungen:</b>			
<b>Formal:</b> -			
<b>Inhaltlich:</b> -			
<b>Anmeldepflicht:</b> nein		<b>Weitere Infos zur Anmeldung:</b>	
<b>Lehrveranstaltungen und -form</b>	<b>Präsenzstudium</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>ECTS</b>
Vorlesung	2*	2*	
Übung	2*	2*	3
Tutorium	2*	2*	
ECTS Modul insgesamt			3
<b>Prüfungsform und -umfang</b>	Schriftliche Prüfung (45 min.), optionale Bonusaufgaben während der Vorlesungszeit		
<b>Dozent(en)/Modulverantwortlicher</b>	Prof. Dr. Cornelia Schön		
<b>Dauer des Moduls</b>	*1/2 Semester		
<b>Angebotsturnus</b>	Herbst-/Wintersemester (2. Hälfte)		
<b>Sprache</b>	Deutsch		
<b>Verwendbarkeit</b>	B.Sc. VWL, B.Sc. Wirtschaftspädagogik, B.A. Kultur & Wirtschaft, LL.B. Unternehmensjurist, B.A. Soziologie, B.A. Politikwissenschaften, LAG Politik/Wirtschaftswissenschaften		

### 1.3 Grundlagen des externen Rechnungswesens

<b>Modul: Grundlagen des externen Rechnungswesens</b>			
<b>Lerninhalte:</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen der Buchführung <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Inventar und Bilanz</li> <li>○ Erfolgsneutrale und erfolgswirksame Geschäftsvorfälle</li> </ul> </li> <li>• Buchführungsgrundsätze und Buchungstechnik <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Warenverkehr</li> <li>○ Umsatzsteuer</li> <li>○ Anschaffungskosten</li> <li>○ Umsatzerlöse und Zahlungsverkehr</li> <li>○ Abschreibungen auf Anlage- und Umlaufvermögen</li> <li>○ Rechnungsabgrenzungsposten und Rückstellungen</li> </ul> </li> <li>• Herstellungskosten und Ergebnisrechnung</li> </ul>			
<b>Lern- und Qualifikationsziele:</b>			
<p>Die Studierenden erlangen fundierte Kenntnis der Buchführung und Buchführungstechnik sowie ein grundlegendes Verständnis der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung (GoB). Anhand wesentlicher Geschäftsvorfälle wird das System der doppelten Buchführung dargestellt und auf konkrete Anwendungsfälle in der Praxis übertragen. Die Studierenden können wesentliche Geschäftsvorfälle selbständig auf den entsprechenden Konten verbuchen sowie die hierfür erforderlichen Buchungstechniken zu Konteneröffnung und –abschluss anwenden.</p> <p>Im Rahmen der Übung und des Tutoriums werden Inhalte der Veranstaltung wiederholt und vertieft.</p>			
<b>Voraussetzungen:</b>			
<b>Formal:</b> -			
<b>Inhaltlich:</b> -			
<b>Anmeldepflicht:</b> nein		<b>Weitere Infos zur Anmeldung:</b>	
<b>Lehrveranstaltungen und -form</b>	<b>Präsenzstudium</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>ECTS</b>
Vorlesung	2	3	
Übung	1	2	6
Tutorium	2	2	
ECTS Modul insgesamt			6
<b>Prüfungsform und -umfang</b>		Schriftliche Prüfung (90 Min.)	

<b>Dozent(en)/Modulverantwortlicher</b>	Im Wechsel: Prof. Dr. Jens Wüstemann / Prof. Dr. Christoph Spengel / Prof. Dr. Ulrich Schreiber / Prof. Dr. Dirk Simons
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
<b>Angebotsturnus</b>	Frühjahr-/Sommersemester
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Verwendbarkeit</b>	B.Sc. Wirtschaftsinformatik, B.Sc. Wirtschaftspädagogik, B.A. Kultur & Wirtschaft, LL.B. Unternehmensjurist, B.Sc. VWL, B.Sc. Wirtschaftsmathematik, B.A. Soziologie, B.A. Politikwissenschaften, LAG Politik/ Wirtschaftswissenschaften, M.Sc. Psychologie



## 1.4 Internes Rechnungswesen

<b>Modul: Internes Rechnungswesen</b>			
<b>Lerninhalte:</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Grundbegriffe der Kosten- und Erlösrechnung</li> <li>▪ Kalkulation, Kostenstellen und -artenrechnung</li> <li>▪ Kostenverläufe und Kostenfunktionen</li> <li>▪ Erfolgsrechnung</li> <li>▪ Ergebnisanalyse (z.B. Brack-Even-Analyse)</li> <li>▪ Kosteninformationen für operative Entscheidungen und Abweichungsanalysen</li> <li>▪ Prozesskostenrechnung</li> </ul>			
<b>Lern- und Qualifikationsziele:</b>			
Die Studierenden beherrschen die wesentlichen Bausteine des internen Rechnungswesens. Sie können die Abrechnungsflüsse nachvollziehen und eigenständig Rechenaufgaben aus dem Gebiet der Kosten- und Erlösrechnung lösen sowie die Ergebnisse der Berechnungen korrekt interpretieren. Zudem können die Studierenden kostenrechnerische Aufgabenstellungen in der Unternehmenspraxis bewältigen.			
<b>Voraussetzungen:</b>			
<b>Formal:</b> -			
<b>Inhaltlich:</b> -			
<b>Anmeldepflicht:</b> nein		<b>Weitere Infos zur Anmeldung:</b>	
<b>Lehrveranstaltungen und -form</b>	<b>Präsenzstudium</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>ECTS</b>
Vorlesung	2	4	6
Tutorium	2	4	
ECTS Modul insgesamt			6
<b>Prüfungsform und -umfang</b>		Schriftliche Prüfung (90 Min.)	
<b>Dozent(en)/Modulverantwortlicher</b>		Prof. Dr. Jannis Bischof	
<b>Dauer des Moduls</b>		1 Semester	
<b>Angebotsturnus</b>		Frühjahr-/Sommersemester	
<b>Sprache</b>		Deutsch	
<b>Verwendbarkeit</b>		B.Sc. Wirtschaftsinformatik, B.Sc. Wirtschaftspädagogik, B.A. Kultur & Wirtschaft, LL.B. Unternehmensjurist, B.Sc. VWL, B.Sc. Wirtschaftsmathematik, B.A. Soziologie, B.A. Politikwissenschaften, LAG Politik/ Wirtschaftswissenschaften, M.Sc. Psychologie	

## 1.5 Finanzwirtschaft

<b>Modul: Finanzwirtschaft</b>			
<b>Lerninhalte:</b> Der Kurs beschäftigt sich mit den Grundlagen der Finanzwirtschaft. Folgende Themenkomplexe werden behandelt:			
<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Grundlagen der Finanzwirtschaft, der Entscheidungstheorie und des Rechnungswesens</li> <li>2. Ziele des Unternehmens, Rechtsformen, Shareholder Value</li> <li>3. Investitionsrechnung, NPV-Methode</li> <li>4. Internal Rate of Return und Amortisationszeit</li> <li>5. Finanzierung, Emission von Eigenkapital und Fremdkapital</li> <li>6. Rendite und Risiko</li> <li>7. Portfoliotheorie</li> <li>8. CAPM</li> <li>9. Kapitalstruktur und WACC</li> </ol>			
<b>Lern- und Qualifikationsziele:</b> Teilnehmer(innen) dieser Veranstaltung sind mit den Anwendungsbereichen unterschiedlicher Investitionsrechenverfahren vertraut und können mit Hilfe der in der Praxis am weitesten verbreiteten Verfahren Entscheidungen unter Sicherheit treffen. Darüber hinaus kennen die Teilnehmer die wichtigsten Finanzierungsquellen von Unternehmen und sind in der Lage, gebräuchliche Finanztitel mit Hilfe von Barwertmethoden zu bewerten. Teilnehmer(innen) an den veranstaltungsbegleitenden Tutorien arbeiten erfolgreich in Teams zusammen und können die Ergebnisse praxisnaher Übungsaufgaben klar und überzeugend präsentieren.			
<b>Voraussetzungen:</b>			
<b>Formal:</b> -			
<b>Inhaltlich:</b> -			
<b>Anmeldepflicht:</b> nein		<b>Weitere Infos zur Anmeldung:</b>	
<b>Lehrveranstaltungen und -form</b>	<b>Präsenzstudium</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>ECTS</b>
Vorlesung	2	5	6
Übung	1	4	6
ECTS Modul insgesamt			6
<b>Prüfungsform und -umfang</b>	Schriftliche Prüfung (90 Min.)		
<b>Dozent(en)/Modulverantwortlicher</b>	Dr. Jiri Tresl, Thomas Johann		
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester		
<b>Angebotsturnus</b>	Herbst-/Wintersemester		
<b>Sprache</b>	Deutsch		

<b>Verwendbarkeit</b>	B.Sc. Wirtschaftsinformatik, B.Sc. Wirtschaftspädagogik, B.A. Kultur & Wirtschaft, LL.B. Unternehmensjurist, B.Sc. VWL, B.Sc. Wirtschaftsmathematik, B.A. Soziologie, B.A. Politikwissenschaften, LAG Politik/ Wirtschaftswissenschaften, M.Sc. Psychologie
-----------------------	--

## 1.6 Marketing

<b>Modul: Marketing</b>			
<b>Lerninhalte:</b>			
<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Allgemeine Grundlagen</li> <li>2. Theoretische Perspektive: Das Verhalten der Kunden</li> <li>3. Informationsbezogene Perspektive: Marktforschung</li> <li>4. Strategische Perspektive: Strategisches Marketing</li> <li>5. Instrumentelle Perspektive             <ol style="list-style-type: none"> <li>5.1 Produktpolitik</li> <li>5.2 Preispolitik</li> <li>5.3 Kommunikationspolitik</li> <li>5.4 Distributions- und Vertriebspolitik</li> </ol> </li> <li>6. Institutionelle Perspektive</li> <li>7.             <ol style="list-style-type: none"> <li>6.1 Dienstleistungsmarketing</li> <li>6.2 Business-to-Business-Marketing</li> <li>6.3 Internationales Marketing</li> </ol> </li> </ol>			
<b>Lern- und Qualifikationsziele:</b>			
<p>Die Teilnehmer dieser Veranstaltung erlangen einen umfassenden Überblick über grundlegende und fachspezifische Frage- und Aufgabenstellungen im Marketing. Ziel ist es, den Teilnehmern ein umfangreiches Verständnis argumentativer Konzepte im Marketing zu vermitteln. Die Studierenden erlernen dieses Verständnis anzuwenden, um marketingbezogene Problemstellungen in betriebswirtschaftlichen Entscheidungsprozessen zu identifizieren und zu lösen. Weiterhin erwerben die Studierenden die Fähigkeit zur kritischen Reflexion von Marketingentscheidungen und zur Anwendung grundlegender mathematischer Methoden im Hinblick auf die Analyse und Bearbeitung relevanter Fragestellungen für das Marketing.</p>			
<b>Voraussetzungen:</b>			
<b>Formal:</b> -			
<b>Inhaltlich:</b> -			
<b>Anmeldepflicht:</b> nein		<b>Weitere Infos zur Anmeldung:</b>	
<b>Lehrveranstaltungen und -form</b>	<b>Präsenzstudium</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>ECTS</b>
Vorlesung	2	3	
Übung	1	2	6
Tutorium	2	2	
ECTS Modul insgesamt			6
<b>Prüfungsform und -umfang</b>		Schriftliche Prüfung (90 Min.)	

<b>Dozent(en)/Modulverantwortlicher</b>	Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Christian Homburg / Prof. Dr. Sabine Kuester / Prof. Dr. Florian Stahl / Prof. Dr. Florian Kraus
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
<b>Angebotsturnus</b>	Herbst-/Wintersemester
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Verwendbarkeit</b>	B.Sc. Wirtschaftsinformatik, B.Sc. Wirtschaftspädagogik, B.A. Kultur & Wirtschaft, LL.B. Unternehmensjurist, B.A. Psychologie, B.Sc. VWL, B.Sc. Wirtschaftsmathematik, B.A. Soziologie, B.A. Politikwissenschaften, LAG Politik/Wirtschaftswissenschaften, M.Sc. Psychologie

## 1.7 Produktion

<b>Modul: Produktion</b>			
<b>Lerninhalte:</b> Funktion des Operations Management; grundlegende Planungsaufgaben des Operations Management; Planungsmethoden; Grundzüge der Produktionsplanung, Transportplanung und des Bestandsmanagements			
<b>Lern- und Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden kennen die wesentlichen Konzepte, Theorien und Methoden des Operations Management. Dies beinhaltet: <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Verständnis für wesentliche Planungsaufgaben der betrieblichen Produktion</li> <li>➤ Verständnis für relevante Trade-offs des Operations Management</li> <li>➤ Fähigkeit, komplexe Planungsaufgaben zu strukturieren und formal zu modellieren</li> <li>➤ Kenntnis von gängigen Lösungsmethoden für produktions-wirtschaftliche Planungsprobleme</li> </ul>			
<b>Voraussetzungen:</b>			
<b>Formal:</b> -			
<b>Inhaltlich:</b> Mathematik, Management			
<b>Anmeldepflicht:</b> nein		<b>Weitere Infos zur Anmeldung:</b> -	
<b>Lehrveranstaltungen und -form</b>	<b>Präsenzstudium</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>ECTS</b>
Vorlesung	2	2	
Übung	2	2	6
Tutorium	2	2	
ECTS Modul insgesamt			6
<b>Prüfungsform und -umfang</b>	Schriftliche Prüfung (90 Min.)		
<b>Dozent(en)/Modulverantwortlicher</b>	Prof. Dr. Raik Stolletz / Prof. Dr. Moritz Fleischmann		
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester		
<b>Angebotsturnus</b>	Herbst-/Wintersemester		
<b>Sprache</b>	Deutsch		
<b>Verwendbarkeit</b>	B.Sc. Wirtschaftsinformatik, B.Sc. Wirtschaftspädagogik, B.A. Kultur & Wirtschaft, B.Sc. VWL, B.Sc. Wirtschaftsmathematik, B.A. Soziologie, B.A. Politikwissenschaften, LAG Politik/Wirtschaftswissenschaften, M.Sc. Psychologie		

## 1.8 Management

<b>Modul: Management</b>			
<b>Lerninhalte:</b> Dieser Kurs stellt eine Einführung in das Management von Unternehmen dar. Er richtet sich an Studierende, die Betriebswirtschaftslehre als Nebenfach studieren. Zunächst werden die Bedeutung der Unternehmensführung sowie die Relevanz von Management als Wissenschaftsdisziplin aufgezeigt. Im Anschluss werden die theoretisch-konzeptionellen Grundlagen für das Verständnis der Unternehmensführung gelegt, um darauf aufbauend die klassischen Managementfunktionen Planung, Organisation, Personal, Führung und Kontrolle zu erläutern. Durch die Diskussion der Themen Management und Ethik und Internationales Management sowie Public und Nonprofit Management werden schließlich aktuelle Herausforderungen und Anwendungsbereiche des Management und der Managementlehre beleuchtet.			
<b>Lern- und Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden sollen nach Abschluss des Moduls in der Lage sein: <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Bedeutung und historische Entwicklung des Management und der Managementlehre einzuschätzen,</li> <li>• die theoretisch-konzeptionellen Grundlagen des Management zu erläutern und auf Beispiele aus der Praxis zu übertragen,</li> <li>• den Managementprozess (bestehend aus den Funktionen Planung und Kontrolle, Organisation, Führung und Personalmanagement) in seiner Gesamtheit zu erläutern,</li> <li>• das Spannungsfeld von Management und Ethik zu verstehen und damit zusammenhängende Problemfelder zu erläutern,</li> <li>• aktuelle Herausforderungen (z. B. Internationalisierung) und Anwendungsbereiche des Management und der Managementlehre (insbesondere Public und Nonprofit Management) zu erläutern.</li> </ul>			
<b>Voraussetzungen:</b> <b>Formal:</b> - <b>Inhaltlich:</b> -			
<b>Anmeldepflicht:</b> nein		<b>Weitere Infos zur Anmeldung:</b>	
<b>Lehrveranstaltungen und -form</b>	<b>Präsenzstudium</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>ECTS</b>
Vorlesung (Online)	-	7	6
Übung	1	4	
ECTS Modul insgesamt			6
<b>Prüfungsform und -umfang</b>		Schriftliche Prüfung (90 Min.)	
<b>Dozent(en)/Modulverantwortlicher</b>		Prof. Dr. Bernd Helmig	

<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
<b>Angebotsturnus</b>	Frühjahr-/Sommersemester
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Verwendbarkeit</b>	B.Sc. Wirtschaftsinformatik, B.Sc. Wirtschaftspädagogik, B.A. Kultur & Wirtschaft, LL.B. Unternehmensjurist, B.A. Psychologie, B.Sc. VWL, B.Sc. Wirtschaftsmathematik, B.A. Soziologie, B.A. Politikwissenschaften, LAG Politik/Wirtschaftswissenschaften, M.Sc. Psychologie



## 1.9 Unternehmensethik

Angebot des Moduls Unternehmensethik seit dem HWS 2009 durch die Philosophische Fakultät

<b>Modul: Unternehmensethik</b>			
<b>Lerninhalte:</b>			
Darstellung und Diskussion grundlegender Ansätze der Normativen Ethik (Utilitarismus, Kontraktualismus, Kantianismus); Einführung in Grundbegriffe der Wirtschafts- und Unternehmensethik (Shareholder vs. Stakeholder; Verhältnis Ethik-Ökonomik/normativ-empirisch); Grundfragen der Wirtschaftsethik: Moralische Qualität des freien Marktes/des Kapitalismus (Verteilung/Ungleichheit; Externalitäten); Darstellung und Diskussion von Standardtheorien der Wirtschafts- und Unternehmensethik (Ökonomische Ethik, Integrative Wirtschaftsethik u.a.). Analyse von Fallbeispielen und Themenfeldern (variierend; etwa Ford Pinto; Corporate Downsizing; Sweatshops; Werbung). Individualethische Fragen im Wirtschaftsleben (variierend; etwa Insider Trading; Whistleblowing). Horizonterweiterung durch Gastvorträge zum Social-Business u.ä.			
<b>Lern- und Qualifikationsziele:</b>			
Fachkompetenz:			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführende Kenntnisse der Grundpositionen der Ethik und der Wirtschafts- und Unternehmensethik</li> <li>• Einübung kritischer Urteilskompetenz an Fallbeispielen</li> <li>• Eigenständige Erarbeitung von Hintergrundwissen zum Themengebiet</li> <li>• Wiedergabe und Einordnung der Lehrinhalte in schriftlicher Form</li> </ul>			
Methodenkompetenz:			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erfassung, Aufbereitung und schriftliche Wiedergabe von Inhalten</li> <li>• Rekonstruktion und Beurteilung aufgenommener Inhalte</li> <li>• Kritisches eigenständiges Denken und Argumentieren</li> </ul>			
Personale Kompetenz:			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erkennen der wirtschaftsbezogenen Funktion von Ethik und Moral</li> <li>• Motivation zu moralischem Handeln soll erhöht werden, auch indem Möglichkeitshorizonte eröffnet werden</li> </ul>			
<b>Voraussetzungen:</b>			
<b>Formal:</b> -			
<b>Inhaltlich:</b> -			
<b>Anmeldepflicht:</b> nein		<b>Weitere Infos zur Anmeldung:</b> -	
<b>Lehrveranstaltungen und -form</b>	<b>Präsenzstudium</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>ECTS</b>
Vorlesung	4	2	3

ECTS Modul insgesamt		3
<b>Prüfungsform und -umfang</b>	Schriftliche Prüfung (60 Min.)	
<b>Dozent(en)/Modulverantwortlicher</b>	PD Dr. Julius Schälike	
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester	
<b>Angebotsturnus</b>	HWS	
<b>Sprache</b>	Deutsch	
<b>Verwendbarkeit</b>	BAKUWI (Sachfach BWL), BAKUWI-Philosophie (Sachfach VWL), B.Sc.WiPäd, Lehramt (GymPO) Fach Philosophie; M.Sc. Psychologie (Nebenfach Philosophie)	

## 2. Wirtschaftsinformatik

### Modul: IS 401 Integrated Information Systems

#### Lerninhalte:

Zunächst werden Grundlagen der Daten- und Geschäftsprozessmodellierung anhand verbreiteter Techniken wie Entity-Relationship-Methode, Ereignisgesteuerten Prozessketten und Business Process Model and Notation behandelt. Anschließend wird der Einsatz und Nutzen integrierter betrieblicher Anwendungssysteme in verschiedenen funktionalen Bereichen in Industriebetrieben diskutiert. Des Weiteren werden Grundlagen in Bezug auf Managementunterstützungssysteme wie Business Intelligence vermittelt.

- Modellierung betrieblicher Prozesse
- Anwendungssysteme in
  - Forschung und Entwicklung
  - Marketing und Vertrieb
  - Beschaffungswesen, Lagerwesen
  - Produktion
  - Versand, Service
  - Finanz- und Rechnungswesen, Personalwesen
- Anwendungssysteme im Handelsbetrieb
- Planungs- und Kontrollsysteme

#### Literatur:

- Mertens et al.: Grundzüge der Wirtschaftsinformatik, 7. Aufl., Springer 2001
- Mertens: Integrierte Informationsverarbeitung, 2 Bde., Bd.1, Operative Systeme in der Industrie, 16. Aufl., Gabler 2007
- Wigand et al.: Introduction to Business Information Systems, Springer 2003

#### Lern- und Qualifikationsziele:

Die Teilnehmer können nach dem Besuch von Vorlesung, Übung und Tutorium:

- Komplexe Geschäftsprozesse anhand verbreiteter Techniken modellieren
- Anforderungen, Charakteristika und Auswirkungen von integrierten betrieblichen Anwendungssystemen in Industriebetrieben einschließlich komplexer Prozesszusammenhänge diskutieren
- Grundlegende Aufgaben aus verschiedenen organisationalen Bereichen in einem verbreiteten integrierten Informationssystem ausführen

#### Voraussetzungen:

**Formal:** -

**Inhaltlich:** -

<b>Anmeldepflicht:</b> nein	<b>Weitere Infos zur Anmeldung:</b> freiwillige Anmeldung zu Tutorien nach erster Vorlesung		
<b>Lehrveranstaltungen und -form</b>	<b>Präsenzstudium</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>ECTS</b>
Vorlesung	2	3	
Übung	1	2	6
Tutorium	2	2	
ECTS Modul insgesamt			6
<b>Prüfungsform und -umfang</b>	Schriftliche Prüfung (90 Min.)		
<b>Dozent(en)/Modulverantwortlicher</b>	Prof. Dr. Armin Heinzl		
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester		
<b>Angebotsturnus</b>	Frühjahr-/Sommersemester		
<b>Sprache</b>	Englisch		
<b>Verwendbarkeit</b>	B.Sc. BWL, B.Sc. Wirtschaftspädagogik, B.A. Kultur & Wirtschaft		

**Modul: Wirtschaftsinformatik für Studierende anderer Fachrichtungen**

**Lerninhalte:**

Die Veranstaltung führt in die Wirtschaftsinformatik ein und vermittelt für Hörer anderer Fachrichtungen relevantes Fachwissen (Modelle, Methoden, Techniken) aus den Bereichen:

- Typen betrieblicher Informationssysteme
- Betriebliche Informationssysteme im Wandel
- Vernetzung, Internet und World Wide Web
- E-Business und E-Commerce
- IT-Sicherheit und Kryptographie
- Tabellenkalkulation
- Datenbanken und SQL
- Entwicklung betrieblicher Informationssysteme
- Algorithmen und ihre Programmierung

**Lern- und Qualifikationsziele:**

- Die Studierenden lernen das Fachgebiet der Wirtschaftsinformatik kennen und erlangen Grundkenntnisse in den zentralen Gebieten der Wirtschaftsinformatik.
- Nach Besuch der Veranstaltung kennen die Teilnehmer die wichtigsten Typen betrieblicher Informationssysteme und sind mit den sich aus dem Einsatz der Systeme ergebenden Potentiale sowie Herausforderungen vertraut.
- Darüber hinaus erlangen die Studierenden praktische Kompetenzen in den Bereichen Tabellenkalkulation, Datenmanagement, und Systementwicklung.

**Voraussetzungen:**

**Formal:** -

**Inhaltlich:** -

<b>Anmeldepflicht:</b> nein	<b>Weitere Infos zur Anmeldung:</b>		
<b>Lehrveranstaltungen und -form</b>	<b>Präsenzstudium</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>ECTS</b>
Vorlesung	4	4	6
Übung	2	3	
ECTS Modul insgesamt			6
<b>Prüfungsform und -umfang</b>	Schriftliche Prüfung (90 Min.)		
<b>Dozent(en)/Modulverantwortlicher</b>	Prof. Christian Bizer / Prof. Simone Ponzetto		
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester		
<b>Angebotsturnus</b>	Herbst-/Wintersemester für B.A. Kultur & Wirtschaft Frühjahr-/Sommersemester für B.Sc. Wirtschaftspädagogik		
<b>Sprache</b>	Deutsch		
<b>Verwendbarkeit</b>	B.Sc. Wirtschaftspädagogik, B.A. Kultur & Wirtschaft		